

50 Jahre VDE ETG:

Let's Power the Change - Symposium am 10. Oktober in Berlin

- **1974 ins Leben gerufen, hat die Energietechnische Gesellschaft im VDE (VDE ETG) heute über 9.000 Mitglieder und etwa 300 ehrenamtliche Mitarbeitende**
- **Vertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft arbeiten an Zukunftsthemen wie Betriebsmittel im Netz der Energiewende oder KI in der Netzleittechnik**
- **„Mit unserer Jubiläumsveranstaltung in Berlin wollen wir jungen Menschen Mut machen zum Mitgestalten – die Zukunft braucht unkonventionelles Denken und frische Ideen“, so die ETG Vorsitzende Dr. Britta Buchholz**

(30.09.2024, Frankfurt a. M.) Seit ihrer Gründung hat die VDE ETG als Organisation einige Krisen miterlebt, sei es der Ölpreisschock 1973, die Serie an Stromausfällen in verschiedenen Regionen der Welt 2003 oder die Zunahme von Naturkatastrophen aktuell. Im Fokus der Fachgesellschaft stand in all den Jahren immer, die Expertise aus verschiedenen Disziplinen zu bündeln und technische Lösungen für die anstehenden Herausforderungen zu identifizieren. „Wir schaffen eine Plattform für den gemeinsamen Wissensaustausch von Wissenschaft und Wirtschaft rund um Themen des Energiesystems der Zukunft“, so Buchholz. „Dabei verbinden wir Menschen aus verschiedenen Generationen sowie etablierte Institutionen und Start-ups mit Leistung und Energie.“ Mit dem Symposium [Let's Power the Change](#) im [Fraunhofer ENIQ](#) in Berlin möchte die VDE ETG diesen Ansatz spürbar machen und damit vor allem Nachwuchskräfte motivieren, die Zukunft aktiv mitzugestalten.

Über den Tellerrand schauen erwünscht: Wege in die ETG entdecken

Oftmals wirken Expertinnen und Experten für junge Menschen wenig nahbar. Dabei haben auch Koryphäen auf einem Gebiet irgendwann einmal klein angefangen. Daher werden die geladenen Sprecher und Diskussionsteilnehmer auf der Jubiläumsveranstaltung nicht nur ihre jeweiligen Themen erörtern, sondern auch aufzeigen, wie sie ihre aktuelle Position erreicht

haben und wie gewinnbringend Gremienarbeit fachlich wie menschlich sein kann. Die Botschaft: Junge Menschen sollen mitmachen, da für viele Themen nicht nur jahrzehntelange Expertise, sondern gerade auch frische Ideen und Enthusiasmus gebraucht werden. Als Beispiel gewinnt gerade die Leistungselektronik als Schlüsselement der Energiewende rasant an Bedeutung. Tagungsleiter Prof. Dr. Andreas Ulbig, Leiter des [Lehrstuhls für Aktive Energieverteilnetze](#) an der [RWTH Aachen](#): „Die Mission der ETG ist es, ein nachhaltiges, klimaneutrales, effizientes und sicheres Energiesystem zu schaffen. Dafür brauchen wir die junge Generation, denn das sind die Technologieexpertinnen und -Experten von morgen. Wir wollen junge Menschen für die Energietechnik begeistern und zum Engagement motivieren.“

Let's Power the Change: Symposium im Fraunhofer ENIQ Berlin, 10.10.24, 9 Uhr bis 21 Uhr

Beim Jubiläumssymposium in Berlin erwarten Besucherinnen und Besucher Keynote-Vorträge von Alf Henryk Wulf, VDE Präsident, Prof. Dr. Hans-Martin Henning, [Fraunhofer](#)-Präsidium, und Wilfried Breuer, Managing Director [Maschinenfabrik Reinhausen](#). Im Tagesverlauf gibt es zudem Impulsvorträge und eine Panel-Diskussion mit Vertreter*innen aus Industrie, Forschung und [VDE Young Net](#) sowie Career Talks zum Thema „Let's power the change!“. Selbstverständlich bleibt für Gespräche und Networking ausreichend Zeit.

Anmeldung für die Veranstaltung im Fraunhofer ENIQ Berlin ([EUREF-Campus](#) 23-24, 10829 Berlin), 10.10.24 ab 9:00 Uhr unter:

www.vde.com/symposium_50_jahre_etg

Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir freuen uns auf Sie!

Über die Energietechnische Gesellschaft im VDE (VDE ETG)

Die Energietechnische Gesellschaft im VDE (VDE ETG) bündelt mit über 9.000 Mitgliedern die Fachkompetenz der Energietechnik von der Erzeugung, Übertragung, Verteilung bis hin zu den vielfältigen Anwendungsfeldern. Das umfangreiche Expert*innenwissen der rund 300 ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen aus Industrie, Forschung, Versorgungsunternehmen, Hochschulen und Behörden, die in Fachbereichen, Fachausschüssen und Arbeitskreisen mitwirken, bildet die technisch-wissenschaftliche Basis für Veranstaltungen und Publikationen der Energietechnischen Gesellschaft im VDE.

Mehr Informationen unter www.vde.com/etg

Über den VDE

Der VDE, eine der größten Technologie-Organisationen Europas, steht seit mehr als 130 Jahren für Innovation und technologischen Fortschritt. Als einzige Organisation weltweit vereint der VDE dabei Wissenschaft, Standardisierung, Prüfung, Zertifizierung und Anwendungsberatung unter einem Dach. Das VDE Zeichen gilt seit mehr als 100 Jahren als Synonym für höchste Sicherheitsstandards und Verbraucherschutz.

Wir setzen uns ein für die Forschungs- und Nachwuchsförderung und für das lebenslange Lernen mit Weiterbildungsangeboten „on the job“. Im VDE Netzwerk engagieren sich über 2.000 Mitarbeiter*innen an über 60 Standorten weltweit, mehr als 100.000 ehrenamtliche Expert*innen und rund 1.500 Unternehmen gestalten im Netzwerk VDE eine lebenswerte Zukunft: vernetzt, digital, elektrisch. Wir gestalten die e-diale Zukunft.

Sitz des VDE (VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V.) ist Frankfurt am Main. Mehr Informationen unter www.vde.com

Pressekontakt: Vanessa Rothe, Tel. +49 170 7645316, presse@vde.com